

Gegen die Abschaffung des Bachelors IE, Studiengebühren und die neuen Steop-Regelungen

Am Donnerstag wurde im Rahmen der Protestwoche der Studienrichtung Internationale Entwicklung (IE), die gegen die Abschaffung ihres Studiengangs protestiert, das Rektorat in der Uni Wien besetzt. Einige hundert Student_innen haben sich dort tapfer für den Erhalt ihres Studiums eingesetzt. Die Besetzung wurde dann von der Polizei gewaltsam aufgelöst und die Daten der Protestierenden aufgenommen.

Am Nachmittag kam es dann mit rund 500 Student_innen zu einer Besetzung des Audimax an der Uni Wien, wo um 17.00 ein Plenum abgehalten wurde. Später wurde auch der Hörsaal 1 im NIG besetzt. Unter Zustimmung des Rektors kam es zu einem Polizeieinsatz, bei dem die Besetzungen brutal aufgelöst wurden. Der Protest wurde kriminalisiert und rund 200 Datenaufnahmen durchgeführt, dh- die Besetzer_innen haben wahrscheinlich mit einer Verwaltungsstrafe zu rechnen, dafür, dass sie für den Erhalt ihres Studiums und gegen die Einführung von Studiengebühren auf die Straße gegangen sind.

Am Freitag ist die Uni Wien offiziell geschlossen und nur Mitarbeiter_innen ist der Zutritt erlaubt. Somit entfällt auch eine Psychologieprüfung für 600 Student_innen, und auch wichtige STEOP Prüfungen, für Student_innen im ersten Semester, denen ohnehin schon der Start durch die Studieneingangsphase

Wir stehen in vollster Solidarität mit den Demonstrant_innen und ihren Forderungen!!! Die Situation an den Unis wird von Jahr zu Jahr beschissener. Die neuen STEOP Regelungen versuchen systematisch Student_innen „rauszukicken“ um somit weniger Leute an die Uni zu lassen, die autonome Einführung von Studiengebühren steht kurz vor der Tür die den Unis erlauben eigenständig Studiengebühren einzuführen, die Bildung allgemein ist komplett unterfinanziert usw. Wir müssen gegen diese Missstände Widerstand aufbauen und es uns nicht mehr gefallen lassen, dass nicht nur das Bildungssystem weggespart wird, sondern mit dem Sparpaket auch enorme Kürzungen im Sozial- und Gesundheitsbereich auf uns zukommen. Die Angriffe auf das Bildungssystem finden somit nicht plötzlich und ohne Hintergrund statt. Sie stehen in direktem Zusammenhang mit den übrigen Einsparungsmaßnahmen, die gerade in Österreich durchgesetzt werden. Wir stellen uns gegen diese Einsparunge, die genau die Falschen treffen, nämlich die Jugendlichen, Schüler_innen

Wessen Uni? Unsere Uni!

Sonntag, den 22. April 2012 um 19:46 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 22. April 2012 um 20:23 Uhr

Student_innen, Lehrlinge und Arbeiter_innen. erschwert wird. Die Schuld dafür wird natürlich uns Demonstrant_innen zugeschoben, die Gestern aus dem Audimax rausgeschmissen wurden. Die Anordnung die Uni heute zu schließen kommt vom Rektorat und nicht von den Studierenden und kann wohl als Maßnahme um alle weiteren Proteste zu verhindern gesehen werden. Wir Studierende dürfen nicht zulassen, dass man uns kriminalisiert, weil wir gegen eine Verschlechterung der Verhältnisse demonstrieren. Es dürfen keine Keile zwischen uns getrieben werden, wir müssen uns gemeinsam und solidarisch für unsere Interessen eintreten!!

Am 26. April wird der Senat Studiengebühren für die Uni Wien beschließen. Deshabt gehen wir am 26. April auf die Straße zu Demonstrieren und Studiengebühren, STEOPs, Abschaffung der IE und der Unterfinanzierung unserer Bildung eine klare Absage zu erteilen.

Wann: Do, 26.4., 16:00

Wo: Uni-Rampe, Schottentor